

PROTOKOLL

über die 8. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Reppenstedt

am Donnerstag, 21. November 2024

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1
Beginn: 19:00 Uhr

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Karoline Feldmann

anwesende Ausschussmitglieder

Holger Dirks
Susanne Meyer-Witte
Britta Nicklaus
Christian Purps
Karen Rabbe
Joachim Witte

i.V. für Ute Lehmann
i.V. für Hendrik Cordes (ab TOP 7)

von der Verwaltung

Steffen Gärtner
Dietmar Meyer

zugleich als Schriftführer

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Finanzausschusses am 15.02.2024
- 5 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung)
- 8 Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2025
- 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 10 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Feldmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

Punkt 3
Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

Punkt 4
Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Finanzausschusses am 15.02.2024

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	5	0	1

Punkt 5
Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
Es gibt nichts zu berichten.

Punkt 6
Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 7
Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung)
Herr Meyer erläutert die Systematik der Grundsteuerreform und geht auf die Ermittlung des aufkommensneutralen Hebesatzes ein. Er erläutert, dass die Gemeinde Reppenstedt 146.766,00 € weniger an Grundsteuer einnehmen würde, wenn es bei dem alten Hebesatz bleiben würde.

Auf Nachfrage erklärt Herr Meyer, dass aufgrund der 5 % ausstehenden Grundsteuermessbescheide marginale Auswirkungen bei der Ermittlung des aufkommensneutralen Hebesatzes zu erwarten sind.

Ausschussmitglied Dirks fragt, ob sich tendenziell Aussagen ableiten lassen, welche Grundstückseigentümer künftig mehr bzw. weniger zahlen müssten.

Herr Meyer geht auf das in Niedersachsen beschlossene Flächenlagemodell ein. Er erläutert, dass insbesondere die Bodenrichtwerte mitentscheidend seien für die Bewertung der Grundstücke.

Gemeindedirektor Gärtner ergänzt, dass in der Tendenz eher ältere Gebäude künftig mehr als vorher zahlen müssten und neuere Gebäude weniger zahlen müssten als aktuell.

Herr Meyer stellt die Hebesätze im Landkreis vor und vergleicht die Hebesätze der Gemeinde Reppenstedt mit den Hebesätzen aus dem Jahr 2024 der anderen Gemeinden.

Bürgermeister Purps fragt, ob es aufgrund der Finanzlage der Samtgemeinde bei der beabsichtigten Samtgemeindeumlage bleibt.
Gemeindedirektor Gärtner bejaht dies.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Reppenstedt beschließt mit Wirkung zum 01.01.2025 die beiliegende Hebesatzsatzung.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 8
Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2025

Ausschussvorsitzende Feldmann leitet in den TOP ein und übergibt zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes an Herrn Meyer.

Herr Meyer stellt die Haushaltssatzung vor und geht auf die wesentlichen Eckdaten des Ergebnis- und Finanzhaushaltes ein. Er erläutert, dass der Haushalt der Gemeinde Reppenstedt nicht ausgeglichen ist und dass dies insbesondere auch an den niedrigeren zu erwartenden Gewerbesteuerzahlungen liegt. Zudem steige der Durchschnittshebesatz des Landes Niedersachsen kontinuierlich an, weswegen die freie Spitze aus den Steuereinnahmen, die nach Abzug der Kreis- und Samtgemeindeumlage verbleibt, immer geringer werde. Darüber hinaus geht er auf die Investitionen ein und erläutert, dass diese gesondert und detailliert im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss der Gemeinde Reppenstedt erläutert werden. Anschließend nennt er die im Haushaltsplanentwurf

enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen für die Investitionen am Alten Porthof und der Kantstraße.

Ausschussmitglied Dirks fragt nach, ob die Investitionen im Alten Porthof und der Kantstraße wirklich notwendig seien. Die Summen seien ihm zu hoch.

Die Ausschussmitglieder nehmen den vorgestellten Haushaltsplanentwurf zunächst zur Kenntnis und verweisen auf die weiteren Ausschussberatungen.

Anschließend folgt eine Diskussion hinsichtlich der erhaltenen Zuschussanträge von den Vereinen.

Von den Ausschussmitgliedern werden Tendenzen für die zu gewährenden Zuschüsse der antragstellenden Vereine besprochen.

Zunächst wird mehrheitlich festgehalten, dass ein Zuschuss von rd. 500,00 € an den gemischten Chor für angemessen erachtet wird.

Anschließend erläutert Gemeindedirektor Gärtner, dass er bei Erstellung der Sitzungsvorlage den Zuschussantrag der Dorfgemeinschaft Dachtmissen fehlerinterpretiert hat und dass es bei dem zu beschaffenden Mobiliar nicht um eine Gemeindeinvestition für das übernächste Haushaltsjahr, sondern für das nun zu beratende Haushaltsjahr 2025 geht. Es ist hier ein Antrag gestellt worden für die Beschaffung einer Bestuhlung in Höhe von schätzungsweise 6.250,00 €.

Es schließt sich eine Diskussion über die Kostenstruktur der Stühle an.

Ausschussmitglied Dirks fordert hier Einsparpotential, da es auch Stühle bereits für 30,00 - 40,00 € gäbe.

Ausschussmitglied Nicklaus erläutert stellvertretend für die Dorfgemeinschaft Dachtmissen die Notwendigkeit der zu beschaffenden Stühle und dass bequeme und stapelbare Stühle gewisse Kosten verursachen.

Gemeindedirektor Gärtner fragt, ob es einen Eigenanteil der Dorfgemeinschaft gäbe.

Frau Nicklaus erläutert daraufhin, dass die Dorfgemeinschaft Dachtmissen sich um die Beschaffung und den Aufbau der Stühle kümmern würde. Da es sich um

Mobiliar für das Gebäude der Gemeinde Reppenstedt handele, sei kein finanzieller Eigenanteil geplant.

Anschließend wird über den Antrag des TuS Reppenstedt gesprochen. Der als Gast anwesende Vorsitzende des TuS Reppenstedt Jan Meyer erläutert die Bewässerungsproblematik auf dem Jugendplatz.

Ausschussmitglied Topp fragt, ob beim Kreissportbund hierfür bereits Fördermittel angefragt worden sind.

Herr Meyer sichert hier noch eine Erklärung zu.

Anschließend wird über den Antrag des Reit- und Fahrvereins Dachtmissen gesprochen.

Ausschussvorsitzende Feldmann führt in die Beratung ein und erläutert, dass die beantragte Zuschusshöhe hier kritisch gesehen wird.

Ausschussmitglied Witte schließt sich dem an und sieht hier den Einsatz anderer Fördermittel als vorrangig an.

Bürgermeister Purps erwähnt, dass er mit dem Antragsteller gesprochen und hier auch darum gebeten habe, hier andere Fördermittel vorrangig zu prüfen.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich dahingehend, dass in dem Antragsformular für Vereine eine Ergänzung aufgenommen werden soll, die dazu auffordert, eine Förderung durch gemeinnützige Einrichtungen, wie Stiftungen u. ä., vorrangig zu prüfen und zu beantragen..

Punkt 9

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Gehrke weist darauf hin, dass im Hasenwinkler Weg sich Schlaglöcher befinden und diese wieder verfüllt werden müssten.

Ausschussmitglied Witte erläutert, dass in Dachtmissen im Reitweg schon seit mindestens einem Jahr tiefe Schlaglöcher seien.

Bürgermeister Purps weist darauf hin, dass diese bereits behoben wurden.

Ausschussmitglied Dirks erläutert, dass der Weg in den Wald beim Schubertweg gesperrt wurde. Er fragt nach, wann dieser wieder zur Nutzung freigegeben wird.

Gemeindedirektor Gärtner erläutert, dass dies kein gemeindlicher Weg sei und die Sperrung nicht durch die Verwaltung veranlasst wurde.

Punkt 10

Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Feldmann schließt um 20:32 Uhr die Sitzung.

gez.
Karoline Feldmann
Ausschussvorsitzender

gez.
Steffen Gärtner
Gemeindedirektor
zugleich als Schriftführer